Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:	Verantwortliche/r:	Vorlagennummer:
III/ESTW		**III/021/2015**

Veränderungen im Erlanger Liniennetz zum Fahrplanwechsel am 13. Dezember 2015, gültig für das Jahr 2016

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat	10.11.2015	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	10.11.2015	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen

Beteiligte Dienststellen

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Erlanger Stadtwerke Stadtverkehr GmbH dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Die **neue Linie 20** ersetzt die bisherige Linie 30. Sie verkehrt von Thon über Boxdorf nach Tennenlohe (über Sebastianstraße), dann weiter über die Kurt-Schuhmacher-Straße zur Technischen Fakultät, Sebaldussiedlung, Röthelheimbad Ost und Schellingstraße zu den Arcaden.
Durch diese Linie werden die Universitätsstandorte in Tennenlohe und in der Sebaldussiedlung (Uni-Südgelände) direkt miteinander verbunden.

Die **neue Linie 30** ersetzt die bisherige Linie 30E und entspricht größtenteils deren Linienverlauf, d. h. keine Bedienung von Tennenlohe (Böhmlach, Saidelsteig, Haselhofstraße), da diese Haltestellen von der neuen Linie 290 bedient werden.
Der Linienverlauf der neuen Linie 30 ist nun von Thon über Boxdorf nach Erlangen Süd, dann über Gebbertstraße und Ohmplatz und dem Neuen Markt bis zu den Arcaden. In den Schwachverkehrszeiten (abends ab ca. 20 Uhr, sonntags ganztags) fährt die neue Linie 30 weiter bis zum Hugenottenplatz.
Pendler zwischen Nürnberg und Erlangen bleiben künftig die zeitraubenden Schleifenfahrten durch das westliche Tennenlohe erspart.

Die **Linie 30S** verkehrt, wie in den letzten Jahren, bis zum Ende des Wintersemesters (5. Februar 2016) auf dem bisherigen Linienweg von Thon über Erlangen Süd und Nürnberger Straße zu den Arcaden.

Die **neue Linie 280** verkehrt von der Haltestelle Zambellistraße über Albert-Schweitzer-Gymnasium, Schulzentrum West, Neumühle, Paul-Gossen-Straße (S-Bahn Halt) bis zur Haltestelle Sebaldussiedlung (Uni).
Durch Verbindung der Stadtteile Büchenbach und Sebaldussiedlung über den neuen S-Bahn-Halt „Paul-Gossen-Straße“ entsteht hier eine, gerade auch für Schüler und Studenten, neue und attraktive Linie. Sie folgt überdies dem Konzept der Entlastung der Innenstadt, die mit dem bisherigen, sternförmig auf das Zentrum ausgerichteten Busnetz einherging.

Die **Linie 288** wird aufgrund der zum größten Teil identischen Linienführung zu den neuen Linien 280 und 290 zum Fahrplanwechsel eingestellt.

Die **Linie 286** wird wegen der Bahn-Baustelle in der Martinsbühler Straße nicht mehr über die A73 direkt zu den Arcaden geführt, sondern fährt stadteinwärts ab der Haltestelle Schlachthof über die Baiersdorfer und Bayreuther Straße zum Martin-Luther-Platz, Altstadtmarkt, Hauptbahnhof zu den Arcaden. Danach folgt sie weiter auf ihrem gewohnten Linienweg. In stadtauswärtiger Richtung verkehrt sie wie gewohnt.

Die **Linie 289** wird ganztägig zum Klinikum am Europakanal verlängert. Damit wird eine einheitliche und dauerhafte Verbindung der Erlanger Kliniken geschaffen. Die Stichfahrten zum Roncallistift entfallen, sie werden von der neuen Linie 290 durchgeführt.

Durch die **neue Linie 290** wird eine ganztägige Verbindung zwischen Thon über Boxdorf, Großgründlach, Tennenlohe, Bruck, Ohmplatz, Zentrum (Arcaden, Hauptbahnhof, Hugenottenplatz) bis zum Waldkrankenhaus geschaffen.
Darüber hinaus wird durch Bedienung der Haltestellen Felix-Klein-Straße, Am Bachgraben, Henri-Dunant-Straße und dem Roncalli-Stift eine auch für Pendler attraktive Linienführung angeboten.
Senioren haben nun die Möglichkeit, umsteigefrei zwischen Waldkrankenhaus, Maximiliansplatz/Kliniken, Altstadtmarkt, Hugenottenplatz und Roncallistift zu verkehren.
Für die Beschäftigten des Bay. Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit wird durch die neue Haltestelle Lilienthalstraße eine attraktive Anbindung an das Busnetz Erlangen-Nürnberg geschaffen.

Die **Linie 293** verkehrt ganztägig zwischen der Haltestelle Sebaldussiedlung und der Haltestelle Zambellistraße. Nach 20 Uhr werden einige Fahrten bis zum Westfriedhof verlängert.
Die Bedienung der Haltestellen Felix-Klein-Straße, Am Bachgraben, Henri-Dunant-Str. und dem Roncalli-Stift wird von der Linie 290 übernommen.

Unverändert in der Linienführung bleiben die **Linien 281, 283, 284, 285, 287, 294, 295 und 296**.
Bei der Linie 281 wird das Fahrtenangebot an Samstagen, Sonn- und Feiertagen in den Morgenstunden probeweise erweitert.

Bedienungstakte der neuen Linien

Linie alt	Linie neu	Montag – Freitag						Samstag				Sonntag	
		HVZ[1]		NVZ[2]		SVZ[3]		NVZ[4]		SVZ[5]		SVZ[6]	
		alt	neu	alt	neu	alt	neu	alt	neu	alt	neu	alt	neu
20	**290**	Einzelfahrten	20	–	40	–	40	–	40	–	40	–	40
30	**20**	20	20	40	40	40	–	40	40	40	–	40	–
30E	**30**	20	20	40	40	–	40	40	40	–	40	–	40
288	**280**	15	20	20	30	–	–	30	–	–	–	30	–

[1] *ca. 5:30-8:00 Uhr und ca. 14:30-18:00 Uhr*
[2] *ca. 8:00-14:30 Uhr und ca. 18:00-20:30 Uhr*
[3] *ab ca. 20:30 Uhr bis Betriebsende*
[4] *ca. 8:00-19:00 Uhr*
[5] *vor ca. 8:00 Uhr und nach ca. 19:00 Uhr*
[6] *ganztags*

Zusammenfassung

Die Maßnahmen verbessern das Angebot innerhalb von Erlangen und zwischen Nürnberg und Erlangen wesentlich. Das in die Jahre gekommene Busnetz in Erlangen wird an die aktuellen Bedürfnisse angepasst und damit deutlich verbessert.
Hiervon profitieren insbesondere Berufspendler, Studenten und Senioren.
Die Anbindung an das S-Bahnnetz am neuen S-Bahn-Halt Paul-Gossen-Straße bietet viele neue und attraktive Fahrtmöglichkeiten im gesamten Großraum.

Anlagen: Flyer „Neue Linien“ der ESTW Stadtverkehr GmbH (wird aufgelegt)

III. Behandlung im Gremium

Beratung im Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77 am 10.11.2015

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Erlanger Stadtwerke Stadtverkehr GmbH dient zur Kenntnis.

gez. Dr. Janik	gez. Wüstner
Vorsitzender	Berichterstatterin

Beratung im Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat am 10.11.2015

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Erlanger Stadtwerke Stadtverkehr GmbH dient zur Kenntnis.

gez. Dr. Janik	gez. Wüstner
Vorsitzender	Berichterstatterin

IV. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
V. Zum Vorgang